

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	5
2. Einführung: Tätiger Architekturunterricht	6
3. Architekturbeispiele	10
3.1 Urformen des Bauens in vorgeschichtlicher Zeit	10
3.2 Die Architektur der frühen Hochkulturen	16
3.3 Die griechische Architektur	20
3.4 Die römische Architektur	25
3.5 Die frühchristlich-ravennatische Architektur	33
3.6 Die karolingische Architektur	38
3.7 Die Architektur der Romanik	40
3.8 Die Architektur der Gotik	52
3.9 Die Architektur der Renaissance in Italien	60
3.10 Die Architektur des Barocks in Deutschland	67
3.11 Revolutionsarchitektur und Klassizismus	72
3.12 Ingenieurbau des 18./19. Jahrhunderts	75
3.13 Hallen- und Turmbau im 19. Jahrhundert	84
3.14 Stockwerkbau in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts	89
3.15 „Neues Bauen“ in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts	92
3.16 Hochhausbau in der Mitte des 20. Jahrhunderts	97
3.17 Bauten der Technik in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts	102
3.18 Leichtbaukonstruktionen in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts	107
3.19 Wohnbau in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts	118
3.20 Neue Bauformen am Ende des 20. Jahrhunderts	125
3.21 Stadt- und Siedlungsformen im Laufe der Baugeschichte	132
4. Anhang: Arbeitsblätter (Risse und Konstruktionszeichnungen)	138
5. Abbildungsnachweis	157
6. Literurnachweis	158

Vorwort



Abb. 1: Hl. Hedwig mit Kirchenmodell, Kloster Niedernhaus, 1420

„Ich höre und vergesse

Ich sehe und erkenne

Ich tue und verstehe“

Chinesisches Sprichwort

Das vorliegende Werk versucht, geschichtsgebundene Architekturbetrachtung mit Vorschlägen für praktische Unterrichtseinheiten zu verbinden. Eine zentrale Rolle spielt hierbei der Modellbau. Im Einzelnen wurden dabei folgende Arbeitsüberlegungen berücksichtigt:

- Aus der Breite der Architekturentwicklung wurde eine begrenzte Anzahl führender Bauwerke von der Frühzeit bis zur Gegenwart ausgewählt und unterrichtlich aufbereitet.
- Am Beispiel kennzeichnender Abbildungen wurden diese Werke beschrieben und ihre charakteristischen Neuerungen herausgearbeitet, wobei vor allem formale und konstruktive Gesichtspunkte in den Vordergrund der Betrachtung traten.
- Anhand praktischer Arbeitsvorschläge wurden den Schüler/-innen verschiedene Möglichkeiten für eine tätige Auseinandersetzung mit den angeschnittenen Problemen vorgestellt und durch Hinweise zu Arbeitsmitteln und Unterrichtsablauf ergänzt.
- Als Kopiervorlagen sind im Anhang die zum Verständnis der behandelten Bauwerke notwendigen Risse und Detailzeichnungen beigefügt. Sie sollen den Schüler/-innen als Gedächtnisstütze dienen und lassen sich zu einem fortlaufenden baugeschichtlichen Handexemplar ergänzen.
- Hinweise auf historische Daten am Anfang der einleitenden Texte sollen die Einbindung der Bauwerke in den Ablauf der Allgemeingeschichte erleichtern.